

G R E N Z E N L O S

# KULTUR

vol. 26



11.10. - 20.10.24  
Theaterfestival  
Mainz



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

# Grenzenlos Kultur vol. 26

## Theaterfestival Mainz

### 11. - 20. Oktober 2024

Wenn der Kultursommer Rheinland-Pfalz in diesem Jahr die *Sterne des Südens* anruft, dann blickt auch die 26. Ausgabe von Grenzenlos Kultur auf diesen ewigen Sehnsuchtsort. Aus Spanien kommt Danza Mobile mit *El festín de los cuerpos*, das die Schönheit und auch die Erotik diverser Körper feiert. Die katalanische Compagnie Vero Cendoya spielt in *Parlem-ne* sinnlich familiäre Konflikte durch. Aus Portugal stammt *Aurora Negra*: Das gleichnamige Kollektiv fragt nach den Folgen von Kolonialisierung und schafft einen intensiven und auch humorvollen Abend zwischen Sprech-, Tanz- und Musiktheater.

Vom Schauspielhaus Wien zu Gast *Die vielen Stimmen meines Bruders*, Magdalena Schrefels kluges Stück über Barrieren und Repräsentation. Der Schweizer Choreograf Alessandro Schiattarella erzählt in *Zerbrech-lich*, wie der Umgang mit der eigenen Verletzlichkeit auch zur politischen Botschaft werden kann. Den Auftakt allerdings macht eine Produktion mit Sternen des Nordens: Jan-Christoph Gockel hat am Deutschen Theater Berlin in *Der Schimmelreiter* / *Hauke Haiens Tod* Theodor Storms Novelle neu erzählt. Freuen Sie sich mit uns auf ein funkelndes Programm!

[www.grenzenlos-kultur.de](http://www.grenzenlos-kultur.de)

Veranstalter:



**KUNST & KULTUR**  
Lebenshilfe gGmbH



Staatstheater  
Mainz

Gefördert  
durch:



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

Dank an:



Landeshauptstadt  
Mainz



# PROGRAMM- ÜBERSICHT

## Freitag, 11. Oktober

18.45 Uhr Einführung

19.30-21.20 Uhr

FESTIVALERÖFFNUNG

**Der Schimmelreiter /  
Hauke Haiens Tod**

*Deutsches Theater Berlin*

Kleines  
Haus

21.30 Uhr Empfang zur Festivaleröffnung

22.00 Uhr

**última copa** - zum Festivalauftakt

Eintritt frei

Kakadu  
Bar

## Samstag, 12. Oktober

19.30-20.30 Uhr

**Zer-brech-lich**

*Alessandro Schiattarella*

U17

## Sonntag, 13. Oktober

17.15 Uhr Einführung

18.00-19.00 Uhr

**Die vielen Stimmen  
meines Bruders**

*Schauspielhaus Wien*

Kleines  
Haus

## Montag, 14. Oktober

19.30-20.50 Uhr

**Aurora Negra /  
Schwarze Morgenröte**

*Aurora Negra*

U17

21.00-22.00 Uhr

**Auf ein Getränk mit...**

*Aurora Negra*

Eintritt frei

Kakadu  
Bar

## Dienstag, 15. Oktober

19.00-20.50 Uhr

**Finding Willard** ————— U17

Tom Struyf

21.00-22.00 Uhr

**Besser den Spatz in der Hand als...** ————— Kakadu Bar

tanzbar\_bremen

## Mittwoch, 16. Oktober

19.30-20.20 Uhr

**Corpo Sobre Tela** ————— U17

Marcos Abranches

20.30-21.30 Uhr

**Auf ein Getränk mit...** ————— Kakadu Bar

Marcos Abranches

Eintritt frei

## Donnerstag, 17. Oktober

19.30-20.30 Uhr

**El festín de los cuerpos** ————— U17

Cia Danza Mobile

20.45-21.45 Uhr

**Auf ein Getränk mit...** ————— Kakadu Bar

Danza Mobile

Eintritt frei

## Freitag, 18. Oktober

19.30-20.30 Uhr

**Parlem-ne** ————— U17

Cia Vero Cendoya

21.00 Uhr – open end

**Grenzenlos Party** ————— Kakadu Bar

Eintritt frei

## Samstag, 19. Oktober

15.00-16.00 Uhr

### Familienlesung

für Familien mit Kindern  
zwischen 6 und 10 Jahren

Kakadu  
Bar

16.30-18.00 Uhr

### Spot On: Grenzenlos Kultur

Workshop für Menschen ab  
14 Jahren  
zum Stück *Bauchgefühl*

Ort  
tba

18.45 Uhr Einführung

19.30-21.00 Uhr

### Kill me

Marina Otero

Kleines  
Haus

21.30-22.45 Uhr

### Bauchgefühl

Theater Thikwa / hannsjana

U17

## Sonntag, 20. Oktober

16.00-16.55 Uhr

### Bettina bummelt

*Two Fish*  
ab 5 Jahren

U17

17.15 Uhr Einführung

18.00-19.30 Uhr

### Kill me

Marina Otero

Kleines  
Haus

21.00 Uhr

### Ein ewiges Auf und Auf

hannsjana  
Multimediales Konzert zum  
Festivalabschluss

Kakadu  
Bar

Freitag, 11. Oktober  
19.30-21.20 Uhr / Kleines Haus

Deutsches Theater Berlin (Deutschland)  
**Der Schimmelreiter /**

**Hauke Haiens Tod** *Nach der Novelle von Theodor Storm und dem Roman von Andrea Paluch und Robert Habeck*

In Theodor Storms *Der Schimmelreiter* von 1888 wird der Deichgraf Hauke Haien von den Fluten des Meeres verschlungen. Mensch und Natur kollidieren, zeigen ein Zerrbild des Schreckens menschlicher Selbstüberschätzung. Gut hundert Jahre später haben Andrea Paluch und Robert Habeck im Krimi *Hauke Haiens Tod* Storms Novelle überschrieben und auf ihre Aktualität befragt. Jan-Christoph Gockel, einstiger Hausregisseur am Staatstheater Mainz, erzählt beide Texte mit den Darsteller:innen des Deutschen Theaters und des RambaZamba Theater aus der Sicht von Haukes Tochter Wienke. Was bringt es, sich mit den Dämonen der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um einer unsicheren Zukunft zu begegnen?

In deutscher Lautsprache mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache, Audiodeskription

Klimakrise Herkunft Klassiker



Samstag, 12. Oktober  
19.30-20.30 Uhr / U17

## Alessandro Schiattarella (Schweiz/Italien) **Zer-brech-lich**

Alessandro Schiattarella schafft mit *Zer-brech-lich* ein Musiktheater, das von der Verschiedenheit der Körper erzählt. Die drei Performer:innen Victoria Antonova, Alice Giuliani und Laila White erforschen eigene und fremde Identitäten. Sie probieren Klänge aus wie Kleider und suchen den Pop-Moment. Auf der Bühne entsteht ein glamouröses Konzert – oder vielleicht doch etwas ganz anderes? Mit Tanz und Text, mit Klängen und Objekten zeigt das Stück, wie der Umgang mit der eigenen Zerbrechlichkeit auch zur politischen Botschaft werden kann, zur Vision von einer besonderen Achtsamkeit. Es ermutigt zu neuen Erfahrungen: Wir kennen die Geräusche, wenn etwas bricht. Aber wie klingt etwas, das vor dem Zerschlagen bewahrt wird?

In deutscher, englischer und französischer Lautsprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Integrierte Audiodeskription. Relaxed Performance.

Musiktheater

Relaxed Performance

Identität

Sonntag, 13. Oktober  
18.00-19.00 Uhr / Kleines Haus

Schauspielhaus Wien (Österreich)

## **Die vielen Stimmen meines**

**Bruders** *Ein Stück für an- und abwesende Körper*

Bruder und Schwester veranstalten ein Stimmencasting. Ein Gendefekt sorgt dafür, dass die Stimme des Bruders den Geist aufgibt. Deshalb suchen sie zusammen eine Stimme, mit der er weitersprechen kann. Oder besser: viele Stimmen! Eine für jede Lebenssituation. Was wäre, wenn man mehr als eine Stimme haben könnte? Und was macht das mit den Geschwistern, wenn die Schwester darüber schreibt?

Dramatikern Magdalena Schrefel entwickelte gemeinsam mit ihrem Bruder Valentin Schuster ein Stück darüber, wie sie sich gemeinsam der neuen Situation stellen.

Marie Bues und Anouschka Trocker haben es 2023 am Schauspielhaus Wien als Mischung aus Schau-, Puppen- und Hörspiel uraufgeführt.

In deutscher Lautsprache. Mit Audiodeskription.

Neue Dramatik

Figurentheater

Barrieren

Foto: Heike Mondschein



AD)))





Montag, 14. Oktober  
19.30-20.50 Uhr / U17

**Aurora Negra (Portugal)**  
**Aurora Negra /**  
**Schwarze Morgenröte**

Eine Frau singt auf Kreol, auf Chokwe und Portugiesisch. Es sind die Sprachen, die auch die drei nicht aus Portugal stammenden Frauen auf der Bühne sprechen. Sie suchen nach den Wurzeln ihrer Kulturen und feiern ihr Vermächtnis, um sich als Protagonistinnen ihrer eigenen Geschichte behaupten zu können.

Cleo Diára, Isabél Zuaa und Nádia Yracema sind Künstlerinnen, die aus Familien mit Migrationserfahrung stammen. Ihr 2020 gegründetes Kollektiv nennen sie Aurora Negra, schwarze Morgenröte. Ihr gleichnamiger Abend erzählt von einem Leben als schwarze Künstlerinnen in Europa, von Migration und Rassismus, von Zuschreibungen und Projektionen. Ein Abend, der Mut macht.

Lautsprachen: Portugiesisch, Kapverdisches Kreol und Chokwe mit deutschen Übertiteln.

Rassismus

Empowerment

Schönheit

Dienstag, 15. Oktober  
19.00 -20.50 Uhr / U17

Tom Struyf (Belgien)  
**Finding Willard**

Winter 2018. Auf einer Reise in die USA kommt Tom durch Glück oder Zufall in eine kleine Stadt nahe der kanadischen Grenze. Er findet Willard am Ufer eines ausgedehnten Sees, umgeben von den Ruinen einer ehemaligen psychiatrischen Klinik. Die zufällige Begegnung mit einer außergewöhnlichen Landschaft und einer winzigen Kirchengemeinde entwickelt sich zu einer fesselnden Reise, bei der Tom sein persönliches Leben mit der Stadt und den Menschen in Willard verstrickt. *Finding Willard* ist eine Reisegeschichte über Aufbau und Verfall, eine persönliche Suche nach Fürsorge und Gemeinschaft. Sie kombiniert Theater, Vortrag und Film auf überraschende Weise.

In niederländischer und englischer Lautsprache mit deutschen Übertiteln.

Film   Ausgrenzung   Autofiktion





Dienstag, 15. Oktober  
21.00-22.00 Uhr / Kakadu Bar

tanzbar\_bremen (Deutschland)

**Besser den Spatz in der Hand als...  
okay, scheiß drauf, ich mach' das  
jetzt anders!**

Oskar Spatz entordnet gemeinsam mit Tim Gerhards sein bisheriges Leben in einem choreografischen Abend. Er bezieht sich auf Durchbrüche und Rückschläge, Künstlerisches Menschliches und Privates.

Einst hat er selbst entschieden, als Tänzer arbeiten zu wollen. Da wusste er noch nicht genau, was das bedeutet. Aber er wusste, was er wollte. Er weiß fast immer, was er will. Und er hat selbst entschieden, allein auf die Bühne zu gehen.

In einer einstündigen Solo-Performance über Selbstbestimmung und Leben und Arbeit in Gemeinschaft ist er der Gastgeber für alle, die seine Gäste sein wollen.

In deutscher Lautsprache.

Mittwoch, 16. Oktober  
19.30-20.20 Uhr / U17

**Marcos Abranches (Brasilien)**  
**Corpo sobre tela**

In seiner Tanzperformance *Corpo sobre tela* (Körper auf Leinwand) verwendet der brasilianische Künstler Marcos Abranches seinen eigenen Körper, um abstrakte Bilder zu schaffen. Sie erinnern an das Action Painting von Jackson Pollock oder an Allen Kaprows Happenings. Inspiriert von den rohen, ungeschönten Darstellungen des menschlichen Körpers im Werk Francis Bacons, verschmilzt Abranches auf der Bühne mit Formen und Farben, wird gleichzeitig Pinsel und Leinwand, in einer endlosen Landschaft aus Klang, Bewegung und Farben.

Choreograf und Tänzer Marcos Abranches stammt aus São Paulo, der größten Stadt Brasiliens. In Deutschland hat er unter anderem mit Christoph Schlingensief und Gerda König zusammengearbeitet. Derzeit choreografiert er am Staatstheater Darmstadt.

Ohne Sprache / Language no problem.

**Farbintensiv** **Kunst** **Körperbilder**



Donnerstag, 17. Oktober  
19.30-20.30 Uhr / U17

## Danza Mobile (Spanien) **El festín de los cuerpos**

In Platons *Symposion*, das sich auch mit *Das Gastmahl* übersetzen ließe, streiten die großen Philosophen und Dichter seiner Zeit über die richtige Auffassung von Liebe. Danza Mobile nimmt das zum Anlass, um in *El festín de los cuerpos* (*Das Fest der Körper*) Liebe und Erotik zu tanzen. Inspiriert zum Beispiel von dem von Aristophanes vorgetragenen Mythos vom Kugelmenschen, demzufolge jeder Mensch einst Teil eines Ganzen war, stürzen sich hier die Körper aufeinander auf der Suche nach ihrem Gegenstück. Inmitten eines Gelages finden Hände, Lippen, Schultern zusammen. Sinnlich flirrt das Begehren in der Hitze der Nacht, entfaltet sich ein Fest der Körper, ihrer Bewegung und ihrer Vielfalt.

In spanischer Lautsprache mit deutschen und englischen Übertiteln.

Liebe Intimität Feier

Foto: Carsten W. Lauritsen





Freitag, 18. Oktober  
19.30-20.30 Uhr / U17

Cia. Vero Cendoya (Spanien)  
**Parlem-ne**

Das Tanztheaterstück *Parlem-ne* (*Wir müssen reden*) erzählt von einer Mutter-Vater-Kind-Familie, den Konflikten eines Paares, erst ohne, dann mit ihrem heranwachsenden Sohn. Um die Familie zu retten, probiert das Paar verschiedene Arten der Kommunikation ohne Worte aus. Auch mit ihrem Teenager, der (wie die meisten Teenager, die man fragt) nie etwas tut, nie irgendwohin geht, nie jemanden trifft. Unterlegt sind diese Auseinandersetzungen mit einem Soundtrack, der von Dialogen aus berühmten Hollywoodfilmen inspiriert ist.

Die Compagnie Vero Cendoya verbindet Künstler:innen unterschiedlichster Disziplinen wie Theater, Kunst, Musik, Poesie und Fußball.

In katalanischer Lautsprache. Ohne Sprache verständlich.

Familie Konflikte Tanz

Samstag, 19. Oktober  
21.30-22.45 Uhr / U17

## Theater Thikwa / hannsjana (Deutschland) **Bauchgefühl**

Wer möchte ein Baby bekommen und soll nicht? Und wer möchte keine Babys bekommen, aber soll? In einem Geburtsvorbereitungskurs verhandeln Performerinnen von Theater Thikwa und das feministische Kollektiv hannsjana die großen politischen Fragen, die sich an ihre Bäuche richten. In einer humorvollen Bühnenshow übernehmen sie selbst die Verantwortung für sich und andere. Sie entwickeln neue Formen von Reproduktion, Elternschaft und Fürsorge – oder entscheiden sich bewusst dagegen, ihre Körper und ihre Aufmerksamkeit mit irgendwem zu teilen.

*Bauchgefühl* – unterhaltsam, nachdenklich, aber vor allem mit feinem Humor.

In deutscher Lautsprache. Übersetzung in deutsche Gebärdensprache. Audiodeskription.

Mutterschaft

Innere Werte

Humor

Foto: Mayra Wallraff







Samstag, 19. Oktober  
19.30-21.00 Uhr / Kleines Haus  
Sonntag, 20. Oktober  
18.00-19.30 Uhr / Kleines Haus

## Marina Otero (Argentinien/Spanien) **Kill me**

*Kill me* entstand nach einem persönlichen Erlebnis, in dessen Verlauf die Choreografin Marina Otero begann, alle ihre Bewegungen zu filmen, ihr Leben rund um die Uhr öffentlich zu zeigen und alle Ereignisse aufzuzeichnen. Bis sie eines Tages zusammenbrach und eine psychische Erkrankung diagnostiziert wurde. Damals beschloss sie, daraus ihr nächstes Werk zu gestalten. Inspiriert vom legendären Balletttänzer Vaslav Nijinsky, der lange Jahre mit einer schweren Schizophrenie lebte, schuf sie mit vier Tänzerinnen mit mentalen Erkrankungen ein Werk über den Wahnsinn der Liebe.

In spanischer Lautsprache mit deutschen Übertiteln.



Sonntag, 20. Oktober  
16.00-16.55 Uhr / U17

Two Fish (Deutschland)

## **Bettina bummelt**

*Tanztheater mit Flachfiguren und Live-Musik  
nach Elizabeth Shaw*

Ob das Schaufenster eines Spielzeugladens oder eine Katze im Gras auf einer Blumenwiese – vieles findet Bettina spannend auf ihrem Heimweg. Dabei vergisst sie gern mal die Zeit und dass ihre Mutter zu Hause auf sie wartet. Eines Tages geht die Mutter aus. Bettina wartet auf sie. Der Zeiger der Uhr bewegt sich kaum vorwärts. Ihre Sorge, dass der Mutter etwas zugestoßen sein könnte, wird größer und größer.

Wie langsam kann man bummeln und wie bewegt sich jemand, der ungeduldig wartet: *Bettina bummelt* ist eine Geschichte über die eigene Geschwindigkeit und die, die wir mit anderen teilen.

In deutscher Lautsprache. Für Kinder ab 5 Jahren.

Tanz

Entschleunigung

Für Kinder





Sonntag, 20. Oktober  
21.00 Uhr - open end / Kakadu Bar

hannsjana (Deutschland)  
**Ein ewiges Auf und Auf – Konzert**

Musikalisch werden hannsjana oft mit den Moldy Peaches und Scooter verglichen, denn: sie dilettantieren zwischen Anti-Folk und Glam-Rock. Begleitet von C-Dur-Akkorden präsentiert Bob Dyaln analoge Visuals, während die E-n-t-e das Publikum mit altem Brot füttert.

Dank ihrer Multitaskingfähigkeit können hannsjana sich gleichzeitig als Papst bewerben und aufdecken, was passiert, wenn Alice Schwarzer auf den Bus wartet. Ihr multimediales Konzertprogramm übersetzt Alltagssexismen und Empowerment in ohrwurmfähige Songs... Blockflöten gegen das Patriarchat!

In deutscher Lautsprache.

Tanzbar

Multimedia

Feminismus

# **Außerdem bei Grenzenlos Kultur**

## *Feiern, mitmachen und mehr erfahren*

### **Auf ein Getränk mit...**

Der Raum, in einer entspannten Atmosphäre mit den Künstler:innen in den Austausch zu treten und mehr über ihre Arbeit zu erfahren. Kurze dokumentarische oder theatrale Darbietungen und inspirierende Gespräche. In Kooperation mit justmainz. *Nach vielen Vorstellungen in der Kakadu Bar. Eintritt frei.*

### **Grenzenlos Party**

*Freitag, 18. Oktober*

*21.00 Uhr – open end / Kakadu Bar*

Ein rauschendes Fest mit dem Team von Grenzenlos Kultur und Kolleg:innen aus dem Staatstheater, internationalen Künstler:innen und überraschenden musikalischen Gästen. *Eintritt frei.*

### **Familienlesung**

für Familien mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren

*Samstag, 19. Oktober*

*15.00-16.00 Uhr / Kakadu Bar*

Mitglieder des Schauspielensembles lesen in entspannter Atmosphäre aus dem wundervollen Buch „Als Ela das All eroberte“ von Raúl Krauthausen und Adina Hermann. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang bei Kakao, Kaffee und Muffins.

### **Spot on: Grenzenlos Kultur**

*Samstag, 19. Oktober / 16.30-18.00 Uhr / tba*

Gemeinsam nähern sich die Teilnehmer:innen den Themen und szenischen Elementen aus dem Stück *Bauchgefühl* an. Am Ende folgt eine etwas andere Diskussionsrunde. Konzipiert und angeleitet im mixed-abled Team von den Performern Atalay Dogan und Tobias Brunwinkel und Theaterpädagogin Saskia Neuthe vom Theater Thikwa. *Eintritt frei. Anmeldung an: [theatervermittlung@staatstheater-mainz.de](mailto:theatervermittlung@staatstheater-mainz.de) Ein Besuch der Vorstellung um 21.30 Uhr wird wärmstens empfohlen.*

### **Festival-Blog**

Kritiken, Portraits und Interviews zum Stand der inklusiven darstellenden Künste bei Grenzenlos Kultur von Student:innen der Universität Mainz.

[blog.grenzenlos-kultur.de](http://blog.grenzenlos-kultur.de)

# Spielstätten

## Staatstheater Mainz

### Kleines Haus, U17 und Kakadu Bar

Eingang über den Tritonplatz

Gutenbergplatz 7

55116 Mainz

### Karten

Theaterkasse – Staatstheater Mainz

Tel. 06131-2851222

kasse@staatstheater-mainz.de

Fuststraße 4, 55116 Mainz

Montag bis Freitag 10-19 Uhr, Samstag 10-15 Uhr

Abendkasse, ab 1 Stunde vor den Vorstellungen.

### Preise

Kleines Haus 44 / 38 / 35 / 26 / 16 EUR

(inklusive Gastro-Pauschale)

U17 14,50 EUR

Kakadu-Bar

9,50 EUR, 5 EUR oder Eintritt frei

Ermäßigt 50% des Normalpreises

### Inhaltshinweise

Informationen zu sensiblen Inhalten oder besonderen Effekten und Bedingungen einzelner Stücke finden Sie auf unserer Internetseite.

### Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind barrierefrei zugänglich.

Für viele Aufführungen gibt es einen Vor-Einlass, Audiodeskription, Übertitelung oder Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS).



Übertitel



Gebärdensprache



Audiodeskription



Relaxed Performance

Genauere Informationen finden Sie auf:

[www.grenzenlos-kultur.de/barrierefreiheit/](http://www.grenzenlos-kultur.de/barrierefreiheit/)

**[www.grenzenlos-kultur.de](http://www.grenzenlos-kultur.de)**

[facebook.com/grenzenloskulturmainz](https://facebook.com/grenzenloskulturmainz)

[instagram.com/lh\\_kunstkultur](https://instagram.com/lh_kunstkultur)

[youtube.com/@grenzenloskultur](https://youtube.com/@grenzenloskultur)